

Nömers am Harze vorkommende *Cl. papillaris* nicht vielleicht die gleichfalls Papillen tragende *Cl. Braunii* v. Charp. (Pf. no. 121) sein, als deren Fundort der Odenwald angegeben wird?

Vitrina.

1. *Vitrina pellucida* Müll. Pf. no. 1. St. p. 28. Sch. p. 9. R. f. 28. — In Wäldern häufig (auch auf Rügen).

Succinea.

1. *Succinea putris* L. Pf. no. 1. St. p. 29. S. *amphibia* Dr. Sch. p. 12. R. f. 46. — Häufig an feuchten Orten in der Nähe von Gräben an Pflanzen.

2. *Succinea Pfeifferi* Ross. f. 45. Pf. no. 2. St. p. 30. Sch. p. 13. — Am Ufer der Seen und Teiche im Wasser selbst, ungemein häufig.

3. *|Succinea oblonga* Drap. Pf. no. 6. St. p. 30. Sch. p. 14. R. f. 47. — Nicht sehr häufig an feuchten Orten in der Nähe von Seen, Teichen und Gräben, sich mitunter selbst ziemlich weit von diesen entfernend; auch auf Jasmund in der Schlucht neben dem Königsstuhle.

3. Fam. Auriculacea.

Auricula.

1. *Auricula minima* Müll. St. p. 62. *Carychium minimum* Sch. p. 76. R. f. 660. — Häufig in Wäldern unter abgefallenem Laub in der Lauberde, sowohl in ganz Mecklenburg, als auch auf Rügen.

Anm. Auf Norderney kommt *A. tenella* Menke vor, eine der Mollusken, welche nur den Meerestrand bewohnen. Menke (Synops. ed. 2. p. 131) charakterisiert sie folgendermaßen: Testa ovato-elliptica, apice acuta, tenui, laevi, corneo-lutescente, nitida; spira exserta; anfractibus convexiusculis; apertura angustata; columella 4-plicata; labro simplici, acuto, interius dentato. Long. $2\frac{1}{2}$ "", lat. $1\frac{1}{4}$ ". — Affinis *A. myosotidi*, sed triplo minor et notis indicatis distinctissima. Anfractus 7; plicarum

columellae suprema brevis est, dentem potius referens. — Vielleicht dürfen wir diese Art auch an unserem Ostseestrande anfinden.

4. Fam. Limnaeacea.

Physa.

1. *Physa fontinalis* L. St. p. 63. Sch. p. 103. —ziemlich über das ganze Land verbreitet, aber nirgends häufig; bei Schwerin in Seen und Wassergräben (Segnitz), Güstrow im Wallgraben, Rostock im Wallgraben (Siemissen), Rothenmoor (v. Maltzan), in der Havel bei Gramzin; auch im Hertha-See auf Mügen.

2. *Physa hypnorum* L. St. p. 63. Sch. p. 105. — Bei Schwerin auf dem Schelfwerder und in den Gräben der Wiesen neben dem Pulverthurm (Segnitz); bei Neubrandenburg im Mühlenholze und besonders häufig in den Wallgräben der Ravensburg; auf der Insel Pöhl bei Wismar sehr häufig (Wüstench).

Amphipeplea.

1. *Amphipeplea glutinosa* Müll. St. p. 64. Sch. p. 103. R. f. 48. — Im J. 1846 fand ich diese Art sehr häufig bei Rothenmoor am Ufer des Malchiner Sees; die größten Ex. erreichten eine Höhe von 7". Die große Zartheit und Zerbrechlichkeit des Gehäuses ist wohl daran Schuld, daß es nicht häufiger gefunden wird, indem es den Wellenschlägen an den Seeufern und den atmosphärischen Einfüssen ausgesetzt, sehr bald zerstört wird.

Limnaeus.

1. *Limnaeus auricularius* Drap. Sch. p. 90. R. f. 55. St. t. II f. 12! — In Landseen und Flüssen gemein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [5_1851](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [3. Fam. Auriculacca 63-64](#)